

## Ich reise, also bin ich!

### - Neue Trends und alte Wege -

Mallorca, Bali, Venedig, Alpen – zu Fuß, mit dem Fahrrad, Auto, Zug, Schiff oder Flugzeug?

Wacken-Open-Air, Olympische Spiele in Paris, Kunst Event in New York, Sangria am

Ballermann, Wandern im Himalaya, volunteer experiences,...

Die Motivationen zu reisen sind vielseitig – z.B. Abenteuer, Erholung, Bildung - doch oft sind die Vorstellungen vom Traumurlaub auch ähnlich. Darauf stellt sich die Tourismusbranche weltweit ein: *Same, Same but different*, lautet oft das Motto.

Inseln, Regionen oder Orte definieren sich über diesen Wirtschaftsfaktor und in den letzten Jahrzehnten führte seine Ausweitung zum kritisch gesehenen Phänomen des Overtourism.

Im Seminarfach beleuchten wir verschiedene Trends und Veränderungen in der Reisebranche, wie zum Beispiel nachhaltiges Reisen. Zudem werden auch traditionelle Reisearten und -ziele analysiert und ihre Bedeutung in der heutigen Zeit betrachtet. Wir verfolgen im Kurs einen vielseitigen Zugang zu dem Thema z.B. über aktuelle wissenschaftliche Studien, Reiseberichte, Marketing-Kampagnen, Filme, Musik oder Auszüge aus Romanen. Ziel wird es sein ein Verständnis für die Auswirkungen des Reisens auf die Umwelt und die lokale Bevölkerung aber auch auf die eigene Persönlichkeit zu entwickeln. Raum für praktische Erfahrungen, mit Planung und Durchführung, wird u.a. die Kursfahrt bieten.

Also, macht euch startklar!

## **Seminarfach 2023 - 2025**

### **Hauke de Boer: Trend-, Riskio- & Extremsportarten – Sport im Wandel?**

„Schneller, höher, weiter“. Dieses Motto der olympischen Spiele der Neuzeit gilt bedingt auch für den immer größer werdenden Bereich der Trend-, Risiko- & Extremsportarten. Doch müssten diese wohl passender mit dem Motto „Höher, härter, riskanter“ beschrieben werden.

Sport ist Bewegung – aber auch die Entwicklung der Sportarten ist in Bewegung. Hat eine neue Sportart eine gewisse Anzahl an Aktiven und ein gewisses Maß an öffentlicher Wahrnehmung erreicht, spricht man von einer neuen Trendsportart. Diese ist häufig eine Abwandlung einer klassischen Sportart, wie z. B. Unterwasser-Rugby oder Waveboarding. Immer häufiger schwappen Trendsportarten wie Slacklining vor allem aus Amerika zu uns herüber. Was macht ihren Reiz aus? Stellen sie wirkliche Alternativen zu den klassischen Sportarten dar? Bieten sie mehr Spaß und Abenteuer?

Der Risikosport birgt, mehr als alle anderen Sportaktivitäten, die Gefahr, das Leben zu verlieren – durch Lawinen, Wasser, Absturz oder Ähnliches. Die Gefährdung hängt stark von den eigenen Fähigkeiten und von eigenen Fehlern, Unachtsamkeiten und dem verführerischen Leichtsinn ab. Der Erfolg spiegelt sich manchmal entsprechend unmittelbar im Überleben. Es scheint primär um den ultimativen Kick und den Nervenkitzel zu gehen.

Beim Extremsport gehen die Sportler/innen in den meisten Fällen sogar bis an ihre körperliche Leistungsgrenze (z. B. Iron Man). Extremsportler wie Felix Baumgartner loten die Grenzen ihrer körperlichen und psychischen Belastbarkeit aus. Was Spaß macht und gefährlich ist, verschafft ihnen einen Endorphinrausch.

In diesem Seminarfach wollen wir uns in erster Linie mit den gesellschaftlichen Hintergründen, der Rolle der Medien in den Trend-, Risiko- sowie Extremsportarten sowie den wirtschaftlichen Interessen der Hersteller und Sponsoren beschäftigen. Schließlich soll es auch um die Sportpraxis gehen und wir werden versuchen, im Rahmen des Seminarfachs den direkten Kontakt zu verschiedenen Trendsportarten zu suchen.

Eine gewisse körperliche Fitness sowie Neugier auf das Ungewisse wären daher vorteilhaft. Zu beachten ist, dass dies ggf. Kosten verursachen wird, die persönlich getragen werden müssen.

Über das Ziel einer eventuellen Kursfahrt muss noch entschieden werden. Es sollte aber nach Möglichkeit eine Fahrt und ein Reiseziel gewählt werden, bei der ein Schwerpunkt auf körperlicher Aktivität liegt.

## **Wohnen – Leben – Stadt (Frau Krolik)**

Wohnen ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Als Menschenrecht ist das Recht auf Wohnen im UN-Sozialpakt (Artikel 11) der Vereinten Nationen verbrieft. Danach wird jedem Menschen ein angemessener Wohnraum zuerkannt, der z.B. die Verfügbarkeit von Wasser und Energie, Bezahlbarkeit, gut erreichbare Gesundheitseinrichtungen sowie Schulen umfasst.

Städte sind der Lebensraum der Zukunft. Laut einer UN-Prognose werden im Jahr 2050 drei Viertel der Weltbevölkerung in Städten leben. Egal ob Rio de Janeiro, New York, Dhaka oder Hamburg, die Menschen zieht es weltweit in die Städte und es gibt keine Anzeichen dafür, dass deren Sogwirkung nachlässt. Mit diesem Wachstum sind Chancen aber auch Herausforderungen verbunden – und diese werden riesig sein. Vor dem Hintergrund von beispielsweise Klimawandel, Energiekrise und steigenden Wohnkosten wird es für Menschen zunehmend schwieriger, eine angemessene Wohnung zu bekommen.

Gründe gibt es also genug, sich die Situation in verschiedenen Städten auf der Erde einmal genau anzuschauen: Wie reagieren Staat und Stadt auf diese Herausforderungen? Wie wird sich das Bild der Städte verändern und wie wollen wir in Zukunft leben bzw. wohnen? Wer Interesse an Antworten hat, ist herzlich eingeladen.

## Seminarfach - 2023-25

### Herausforderungen in der Adoleszenz

In diesem Seminarfach geht es um die Phase des Umbruchs von der Kindheit zum Erwachsenenalter, genannt die Adoleszenz („Jugendalter“).

Diese Zeit ist geprägt von zahlreichen Veränderungen und Herausforderungen seelischer wie körperlicher Art.

Gesellschaftliche (Demografie) und technologische (IT) Rahmenbedingungen beeinflussen darüber hinaus die Herausbildung der Persönlichkeit ebenso, wie einschneidende globale Ereignisse (Corona, Ukraine-Krieg) und individuelle Schicksale (Flucht, Tod von Angehörigen).

Wie schaffen es junge Menschen überhaupt durch diese Phase zu gehen, ohne auf der Strecke zu bleiben? Und mit welchen Schwierigkeiten werden sie dabei konfrontiert?

Auf dem Hintergrund meiner Arbeit als Beratungslehrer soll ein Schwerpunkt dabei auf Problemen und Krisen im Jugendalter liegen. Beispiele hierfür können Ängste (Schul-, Prüfungs-, soziale Angst), selbstverletzendes Verhalten, problematische Konfliktmuster oder auch Missbrauch sein.

Weitere Krankheitsbilder, von ADHS über Süchte bis zu Zwängen sind zentraler Bestandteil der gemeinsamen Arbeit, ebenso wie bspw. das Konzept der Resilienz.

Neben inhaltlichen Schwerpunkten, wird methodisch zu Diagnosemöglichkeiten, Umfrageformen und statistischen Erhebungen gearbeitet und auf Formen des Umgangs mit den genannten Problemen und Krankheiten eingegangen (Beratung/ Therapie).

Wichtiger Hinweis: In diesem Seminarfach besteht bei persönlicher Betroffenheit ggf. hohe **Triggergefahr**.

**Liebe Schülerinnen und Schüler,**

wolltet ihr schon einmal an einem Projekt teilnehmen, wo es um euch ganz persönlich und eure Fähigkeiten geht? Wo eure Softskills gefördert werden, um gestärkt zukünftige Herausforderungen anzugehen? Dann seid ihr in dem SF "Balu und Du" **bei mir, Herr Niebur genau richtig.**

**"Balu und Du", was ist das für ein Projekt?**

Balu und Du ist ein Projekt, indem Jugendliche, also ihr und Kinder der Grundschule zusammenkommen. Ihr als junge, engagierte Leute (Balus) übernehmt ehrenamtlich mindestens ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind (Mogli) aus der Grundschule. Ihr helft ihm durch persönliche Zugewandtheit und aktive Freizeitgestaltung, sich in unserer Gesellschaft zu entwickeln und zu lernen, wie man die Herausforderungen des Alltags erfolgreich meistern kann.

Durch das gegenseitige Interesse an der anderen Person und die gemeinsam verbrachte Zeit könnt ihr euch persönlich weiterentwickeln. Ihr bekommt einen anderen Blick auf das Gegenüber und ein Gefühl dafür, was es bedeutet, für jemanden da zu sein, ein Vorbild zu sein und Verantwortung zu übernehmen. Diese Eigenschaften der Empathie und das gegenseitige Unterstützen lässt euch gemeinsam wachsen.

Zudem ist es möglich, dass durch eure gemeinsam verbrachte Zeit und Freizeitgestaltung eine persönliche Beziehung zwischen euch, dem Balu und seinem Mogli entsteht.

**Wie läuft das Seminarfach ab?**

Ich begleite euch in diesem Projekt, stehe euch über den gesamten Zeitraum des Seminarfachs mit Rat und Tat zu Seite. In unserer wöchentlichen Seminarfachsitzung reflektieren wir eure Treffen mit den Moglis, die ihr regelmäßig online dokumentiert. Zusätzlich erarbeiten wir Hintergrundwissen sozial-pädagogischer Art (Methodenwissen), welches ihr sowohl für eure Treffen mit den Moglis als auch später im Beruf bzw. Studium nutzen könnt. Das Projekt ermöglicht euch individuelle Kompetenzen für die Zukunft zu entwickeln.

Eure Facharbeit werdet ihr über das Projekt und eure Rolle als Balu, sowie die gewonnenen Erfahrungen im theoretischen Rahmen pädagogischer bzw. erzieherischer Theorien und Methoden verfassen.

Wenn ihr also Lust habt, eure ganz persönlichen Fähigkeiten weiterentwickeln zu wollen, dann freue ich mich darauf euch kennenzulernen und mit euch dieses Projekt zu starten.

Damit ihr mich und das Projekt näher kennenlernen könnt, lade ich euch herzlich zu einer Informationsvideokonferenz über IServ ein.

**Termin: 02. Mai 2022, 17:00 Uhr unter der Videokonferenz "SF Balu und Du 2023-2025"**

Falls ihr den Termin nicht wahrnehmen könnt, meldet euch gern bei mir.

Viele Grüße  
Herr Niebur



Großes Engagement  
für kleine Persönlichkeiten



QR-Code zu Informationsvideo

### **"Von Weimar, über Bonn nach Berlin" (Herr Rosenau)**

Politische Partizipation ist heute in unserer Gesellschaft ein fester Bestandteil des demokratischen Systems und wird von vielen als selbstverständlich angesehen. Jedoch war es ein langer Weg bis hin zur Freiheit und Möglichkeit der politischen Beteiligung. Die Demokratieentwicklung in Deutschland hat in den letzten Jahrzehnten große Fortschritte gemacht, jedoch gab es auch Rückschläge und Herausforderungen auf diesem Weg.

In diesem Seminarfach unter dem Titel "Von Weimar, über Bonn nach Berlin" geht es um die Demokratieentwicklung in Deutschland. Dabei werden bedeutende Wendepunkte in der politischen Landschaft Deutschlands untersucht, von den Anfängen der Weimarer Republik bis zur heutigen modernen Demokratie.

Es besteht die Möglichkeit einen tieferen Einblick in die deutsche Demokratieentwicklung sowie die daraus resultierenden verschiedenen Möglichkeiten politischer Partizipation zu erhalten. In diesem Kontext soll auch die Rolle von Werten und Normen zu unterschiedlichen Zeitpunkten in der deutschen Gesellschaft und Politik untersucht und diskutiert werden, um festzustellen, wie diese die Demokratie beeinflussen. Dazu gehört auch die genauere Betrachtung historischer und aktueller Ereignisse sowie politischer Strömungen.

Weiterhin werden auch aktuelle politische Herausforderungen in Deutschland diskutiert und betrachtet, inwiefern wir als Bürgerinnen und Bürger aktiv an der demokratischen Entwicklung Deutschlands teilnehmen können.

Als Ziel für die Studienfahrt bietet sich insbesondere Berlin als politisch demokratisches Zentrum der Bundesrepublik an.

Thema

## ZUKUNFTSWELTEN



„Jetzt gehören Geheimnisse der Vergangenheit an. Privatsphäre war nichts weiter als eine Phase, die jetzt vorbei ist. Wir verstecken uns nicht länger in der Dunkelheit.“

Mae Holland in THE CIRCLE

Wie nutzen wir soziale Netzwerke?

Wie wichtig ist uns Privatsphäre?

Welchen Preis sind wir bereit zu zahlen, wenn es um Sicherheit geht?

Wollen wir wirklich ALLES wissen?

Totale Transparenz - Traum oder Albtraum?

Wieviel Einfluss haben moderne Technologien auf unsere Sicherheit und auf unsere Lebensqualität?

... und wie weit ist unsere Realität eigentlich entfernt von  
DAVID EGGERS: DER CIRCLE?



**SECRETS ARE LIES  
SHARING IS CARING  
PRIVACY IS THEFT**



Wenn dich diese Fragen interessieren

und du Lust hast auf eine Reise in die Zukunft, die vielleicht sogar schon längst begonnen hat,

dann freue ich mich auf dich!